

Forscher demonstrieren direkten Anti-Tumoreffekt von Combretastatin und zeigen Fortschritte bei der Entwicklung eines neuen Gentherapiemodells auf

EDINBURGH, Schottland (ots-PRNewswire) - Erkenntnisse beim 17. Jahrestreffen der Europäischen Gesellschaft für therapeutische Radiologie und Onkologie

OXiGENE, Inc., (Nasdaq: OXGN; SSE: OXGN), ein internationales biopharmazeutisches Unternehmen, kündigte heute an, daß Forscher vom Universitätskrankenhaus GHB, KU Leuven, Belgien, über vorklinische Daten berichtet haben, die demonstrieren, daß die Substanz Combretastatin A-4 (Combretastatin) einen bemerkenswerten direkten Anti-Tumoreffekt gegen in Ratten befindliche Rhabdomyosarcoma-Tumore hatte. Der Wirkstoff wurde außerdem benutzt, um eine hypoxische Umgebung (Sauerstoffdefizienz) im Tumor zu erzeugen, in der anaerobische Bakterien gedeihen. Erkenntnisse über Combretastatin, eine gefäßwirksame Substanz, die von OXiGENE entwickelt wird, wurden beim 17. Jahrestreffen der Europäischen Gesellschaft für therapeutische Radiologie und Onkologie (ESTRO) vorgestellt.

Willy Landuyt, Ph.D. (Dr. rer. nat.), und seine Kollegen vom Institut für experimentelle Radiologie/Onkologie am Universitätskrankenhaus untersuchen ein Gentherapiemodell für die Behandlung von Tumoren, das sich anaerober Bakterien bedient zur Herstellung rekombinanter Proteine, die in der Lage sind, sichere Substanzen in zytotoxische spezifisch im Tumorgebiet umzuwandeln. Die Bakterien, die mit dem Ziel in den Körper injiziert werden, spezifisch im Tumor - aber nirgends sonst - bakterielle Vermehrung zu verursachen, können nur im Status der Hypoxie oder Sauerstoffdefizienz gedeihen. Dr. Landuyt berichtete, daß eine einzelne Dosis von 25 mg/kg Combretastatin, die in Ratten mit Rhabdomyosarcoma-Tumoren injiziert wurde, ein massives Absterben von Tumorblutgefäßen bewirkte, wobei erfolgreich Hypoxie in Tumoren unterschiedlicher Größe induziert und den anaeroben Bakterien ermöglicht wurde, sich in den Tumoren zu vermehren. Die durch Combretastatin induzierte Hypoxie wird benutzt werden, um dieses Modell weiterhin zu testen und den anaeroben Vektor für die Verwendung in den beabsichtigten Gentherapien potentiell zu entwickeln.

"Wir sind sehr beeindruckt von der Fähigkeit von Combretastatin,

den Blutfluß zu den Tumoren zu stoppen, was im benötigten hypoxischen Status resultierte, der den anaerobischen Bakterien ermöglichte, spezifisch im Tumorgebiet zu gedeihen", sagt Dr. Landuyt. "Die Verwendung von Combretastatin wird es uns ermöglichen, anaerobische Bakterien als zielgerichteten Vektor für die Gentherapie fortzuentwickeln, wofür gegenwärtig Untersuchungen durchgeführt werden. Außerdem spricht der in unserer Studie festgestellte Anti-Tumoreffekt von Combretastatin für die beeindruckende Wirkungsweise dieser spezifischen Verbindung und die Erfolgsaussichten von Combretastatin als wirksames Anti-Krebsmittel."

Combretastatin ist die erste in einer neuen Klasse von tumorgefäßwirksamen Substanzen, von denen beabsichtigt ist, daß sie durch Angiogenese gebildete tumorspezifische Blutgefäße selektiv angreifen und zerstören, was in einer massiven, schnellen und unumkehrbaren Zerstörung dieser Blutgefäße resultiert ohne Nebenwirkungen auf das normale Gefäßsystem. OXiGENE beabsichtigt, Combretastatin als eigenständige Therapie klinisch zu entwickeln, die in Kombination mit anderen Therapien verwendet werden könnte. Combretastatin-Studien der Phasen I/II an Patienten mit fortgeschrittenen Krebsgeschwüren in den U.S.A. und Europa sind für die zweite Jahreshälfte 1998 vorgesehen.

OXiGENE ist ein internationales biopharmazeutisches Unternehmen, das eine Palette innovativer Produkte gegen Krebs und weitere bedeutende Krankheiten entwickelt. Zur Zeit hat die Firma vier Produkte in der klinischen Entwicklung, darunter Neu-Sensamide(TM), das als Radiosensibilisator in Studien der Phasen II und III an Patienten mit Non-small-cell-Lungentumoren getestet wird und in einer Studie der Phase I an Patienten mit Glioblastoma. Ein weiteres Produkt ist OXi-104 (declopramide), das als Chemosensibilisator in Studien der Phasen I/II an Patienten mit fortgeschrittenen Krebstumoren getestet wird. Das dritte Produkt ist Cordycepin, das in Studien der Phasen I/II an Patienten mit TdT-positiver Leukämie getestet wird. Das vierte Produkt ist die Substanz Combretastatin A-4, ein tumorgefäßwirksamer Stoff, der in der zweiten Jahreshälfte 1998 in Studien der Phasen I/II erprobt werden soll.

Diese Presseveröffentlichung enthält prognostische Behauptungen, die Risiken und Unwägbarkeiten beinhalten, die dazu führen können, daß die tatsächlichen Resultate von OXiGENE sich erheblich von den antizipierten und in dieser Presseveröffentlichung vorgestellten unterscheiden. Die Faktoren, die solche Unterschiede verursachen

können, beinhalten unter anderen diejenigen Risiken und Unwägbarkeiten, die bei der staatlichen Genehmigung der dem Unternehmen gehörenden Substanzen auftreten können, und weitere Risiken, die im Unternehmensjahresbericht auf Formular 10-K und in den weiteren Dokumenten der Firma bei der Securities and Exchange Commission während der letzten 12 Monate enthalten sind.

ots Originaltext: OXiGENE, Inc.

Im Internet recherchierbar: <http://www.news.aktuell.de>

Rückfragen bitte an:

Bjorn Nordenvall, Vorsitzender, President und Hauptgeschäftsführer von OXiGENE, Inc., Tel. (GB) 46-8-678-8720 oder Fax: 46-8-678-8605, oder Michelle Linn, Vice President von Feinstein Kean Partners Inc., Tel. (USA) 617-577-8110 oder Fax: 617-577-8985

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0039 1998-09-24/09:10

240910 Sep 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980924_OTS0039